

Harsdörffer, Georg Philipp: Mit Disteln kehr ich üm. Es ist/ was blüht hierinnen

- 1 Mit Disteln kehr ich üm. Es ist/ was blüht hierinnen
- 2 Nicht für dein Distelmaul/ mein Klügling. Von dem Sand/
- 3 Ein Distel-kraut Salat geht lieblich-wohl zurhand
- 4 Dem Esel Risel-ein. Nun/ Disteln hier zerrinnen/
- 5 Hier findet Blumen-füll für Disteln dein Verstand/
- 6 Mein Hochge Ohrter Herr: Es ist kein Distel-rand/
- 7 Den unsre Pegnitz wäscht. Ob Disteln Lust gewinnen/
- 8 Heist Eselhafter Trieb. Dein Distel-hungerband
- 9 Macht dich zum Müllertier. Es hasst der Disteln Land
- 10 Ein Blumen-buntes Feld. Auf/ Distelmaul! von hinnen.
- 11 Laß Blumen unbeschnarcht/ die nicht für Distel-Sinne
- 12 Vnd deinen Distelkopf.
- 13 Nur ädlen Teutschen ein; du bist ihr Distel-brand:
- 14 Drüm ghört ein Distel-krantz auf deiner Ohren Zinnen

- 15 Dein
- 16 willmütiger
- 17 Aechter

(Textopus: Mit Disteln kehr ich üm. Es ist/ was blüht hierinnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)